



HALLE ★ *Die Stadt*

Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2009/07876**
Datum: 04.03.2009
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Dr. Annegret Bergner
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.03.2009	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Dr. Annegret Bergner (CDU) zum Bolzplatz in der Richard-Wagner-Straße

Während des Bürgerforums am 17. Februar 2009 im Neuwerk 7 wurde über die Weiterentwicklung des Bolzplatzes an der Richard-Wagner-Straße diskutiert. Inzwischen gab es Beratungen der Verwaltung dazu.

Ich frage:

- Inwieweit sind Bürgerinitiative und Anwohner in die Beratungen einbezogen,
- Werden die Ergebnisse des „Bolzplatz-TüVs“ berücksichtigt?

gez. Dr. Annegret Bergner
Stadträtin

Sitzung des Stadtrates am 25.03.2009

Anfrage der Stadträtin Dr. Annegret Bergner (CDU) zum Bolzplatz in der Richard-Wagner-Straße

TOP: 8.18

Vorlagen-Nr.: IV/2009/07876

Antwort der Verwaltung

Auf Grund der Anregungen im Bürgerforum vom 17.02.2009 gab es unter Federführung des Beigeordneten für Wirtschaft und Arbeit, Herrn Wolfram Neumann, am 26.03.2009 eine Gesprächsrunde mit der Bürgerinitiative Ursprünge und Vertretern der Stadtverwaltung sowie Vertretern des Landesmuseums.

In dieser Gesprächsrunde wurde das Engagement der Bürgerinitiative am Bolzplatz Richard-Wagner-Straße gewürdigt.

Der Bitte seitens der Bürgerinitiative, den Belag mit Spendenmitteln punktuell zu reparieren, steht generell nichts im Wege.

Von der Verwaltung wurde in diesem Zusammenhang der Vorschlag unterbreitet, vorher eine umfassende Begutachtung und Erarbeitung eines Kostenvoranschlages durch die Herstellerfirma vornehmen zu lassen und prüfen zu lassen, inwieweit eine Reparatur der Defektstelle möglich und sinnvoll ist.

Die Begutachtung erfolgte am 10.03.2009.

Das Ergebnis wird in den nächsten Tagen vorliegen.

Die Verwaltung wird mit der Bürgerinitiative die weiteren Schritte besprechen.

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister